

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Pfingstmontag wird am **Samstag, 3. Juni** 2006 vorgeholt.

Die im Abfallkalender für Dienstag, 6. Juni publizierte Kehrichtabfuhr entfällt.

In der Regel gilt: Ist der Montag ein Feiertag, wird die Abfuhr am Samstag vor dem Feiertag vorgeholt.

Begrüssung der Neuzuzüger

Am letzten Sonntag begrüsst der Gemeinderat die in den letzten zwei Jahren zugezogenen Personen bei einem Rundgang auf der Klosterinsel.

Der Organist der Klosterkirche, Andreas Maisch, führte die Gäste in die Geheimnisse der bald 300-jährigen Hauptorgel ein und faszinierte mit einem Orgelkonzert. Bereits Felix Mendelssohn Bartholdy spielte mit Leidenschaft auf dieser Orgel.

Auch für die Kleinsten war der Anlass ein Vergnügen. Die Kinder fühlten sich in der von Edith Fischer Meier geleiteten Spielgruppe sichtlich wohl und bereicherten den Anlass. Primarschulpflege und Gemeinderat informierten die Neuzuzüger über An-

gebote und aktuelle Themen in der Gemeinde.

Zum Abschluss verwöhnten die Schwestern der Spirituellen Weggemeinschaft im Haus der Stille die begeisterten Neuzuzüger mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Der jüngste Teilnehmer, Michael Enderli, begleitet von seinen Eltern Christa und Martin

Zweiter Wahlgang ref. Kirchenpflege

Beim zweiten Wahlgang für den vakanten Sitz der ref. Kirchenpflege Rheinau – Ellikon vom Sonntag, 21. Mai erzielten sechs Kandidaten die gleiche Stimmzahl.

Nach Ablauf der Bedenkzeit können wir Ihnen mitteilen, dass David Bächtold bereit ist das Amt anzunehmen.

Die übrigen fünf Kandidaten mit der gleichen Stimmzahl verzichteten auf das Amt.

Leitgedanken

Wir bilden Lehrlinge aus!

Seit Jahrzehnten ist die Ausbildung eines Lehrlings zur Verwaltungsangestellten oder zum Verwaltungsangestellten eine feste Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Die Aufgabe ist für uns Verpflichtung und gleichzeitig eine Investition in die Zukunft, zur Sicherung der Qualität im Dienste aller.

Zurzeit steckt Susanne Nägeli voll in den Prüfungsaufgaben. Wir wünschen ihr dazu das Glück der Tüchtigen und hoffen, dass das in Rheinau Erlernte, ihr den Weg ins Berufsleben ebnet. Nach den Sommerferien beginnt Andrea Erb die dreijährige Lehrzeit als Kaufmann mit erweiterter Grundausbildung und sorgt so für einen nahtlosen Übergang.

Die Ausbildung junger Menschen und deren Vorbereitung in den Berufseinstieg sind für den Gemeinderat ein wichtiges Thema. Heute ist es für viele Schulabgänger schwierig eine Anschlusslösung zu finden. Ein Beitrag der öffentlichen Hand ist deshalb wichtig und richtig. Bei der kürzlich durchgeführten Klausurtagung des Gemeinderates, zur Festlegung der Legislaturziele, war die Jugendförderung ein zentrales Anliegen.

So wird der Gemeinderat in Zukunft bei Submissionen das Vergabekriterium ‚Lehr-

lingsfaktor‘ einführen. Der Preis wird auch in Zukunft im Wesentlichen selektieren, bei vergleichbaren Angeboten entfaltet aber der ‚Lehrlingsfaktor‘ seine Wirkung.

Der Gemeinderat will aber noch mehr tun. Seit einigen Jahren wird das Berufsbild eines Betriebspraktikers angeboten. Eine Ausbildung im handwerklich technischen Bereich zur Betreuung der Werke und Liegenschaften. Der Gemeinderat prüft in den nächsten Monaten, ein Lehrstellenangebot für Betriebspraktiker in der Gemeinde anzubieten und auf das kommende Lehrjahr 2007 umzusetzen. Um dem breiten Ausbildungsplan gerecht zu werden, können wir uns auch gemeinsame Lösungen (Lernmodule) mit Betrieben in der Gemeinde oder Region vorstellen.

Es ist für uns also kein Slogan, sondern: Wir bilden Lehrlinge aus!

Gerhard Gsponer, Gemeindepräsident

Wasserversorgung - Jubiläum

Am 1. Juni 1981 hat der Gemeinderat Thomas Werner als Ortsmonteur für die Wasserversorgung gewählt. Seit 25 Jahren ist er für sämtliche Kontroll- und Unterhaltsarbeiten verantwortlich. Wir danken Thomas Werner für die langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Unvereinbarkeit RPK / Kirchenpflege

Die Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Rheinau haben am 12. Februar bzw. 26. März Esther Haupt in die beiden Behörden gewählt. Nach dem Gesetz über die Politischen Rechte ist mit der doppelten Wahl eine Unvereinbarkeit entstanden. Esther Haupt hat die wahlleitende Behörde (Gemeinderat) informiert, dass sie wegen der Unvereinbarkeit aus der RPK ausscheiden und als Mitglied in der reformierten Kirchenpflege Rheinau-Ellikon verbleiben will.

Mit dem Ausscheiden der am 12. Februar gewählten Esther Haupt aus der RPK, wird der Gemeinderat demnächst die Ersatzwahl für die RPK publizieren. Ein allfälliger Wahlgang erfolgt am 24. September 2006.

Chilbi 2006

Die Chilbi 2006 wird auch dieses Jahr am gewohnten Standort stattfinden. Vom 22. bis 24. September 2006 werden Marktstände, Chilbibahnen, diverse Verpflegungsstände und eine Festwirtschaft zum Verweilen einladen.

Als neue Attraktion wollen wir dieses Jahr einen kleinen Wettbewerb veranstalten:

Wer bäckt den „verrücktesten Chilbikuchen“?

Wir freuen uns auf die verschiedenen, kreativen Backideen. Die Kuchen werden am Sonntag prämiert und es winken attraktive Preise.

Wer möchte an der Chilbi 2006 einen Markt-, Verpflegungs- oder Vergnügungsstand anbieten?

Standgebühren (gleich wie die Jahre davor)

Privatpersonen oder Vereine Fr. 10

Profistände Fr. 40

Zuschlag für einen Mietstand Fr. 40

Anmeldungen bei Elisabeth Steiger

Tel/SMS: 052 319 26 73, E-Mail:

mapleleafs@bluewin.ch.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir über das genaue Chilbiprogramm informieren.

Sonja Ziegler, Chilbikomitee, OVR Rheinau

Gemeindebibliothek

In der Gemeindebibliothek gibt es neue Zeitschriften, u.a. Ökotest, Eltern for Family, PC-Magazin, Foto-Magazin, Spotlight.

Ursula Schlatter, Bibliothekskommission

Trinkwasser

Die vom kantonalen Labor durchgeführten Trinkwasserproben bestätigen dem abgegebenen Trinkwasser die Einhaltung der chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Damit Trinkwasser in bester Qualität ins Glas kommt, empfiehlt der Fachverband der Wasserversorgungen den ersten Liter Wasser nach dem Öffnen der Hahnen ungenutzt ablaufen zu lassen.

www.svgw.ch; www.wasserqualitaet.ch

Neuorganisation Bestattungswesen

Der Gemeinderat hat das Bestattungswesen neu organisiert und die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Bestattungsunternehmer gekündigt. Ab 1. Juli 2006 wird die Firma Hans Gerber AG, Lindau für das Einsargen und die Transporte verantwortlich sein.

Während den Arbeitszeiten avisiert die Gemeindeverwaltung den Bestatter, abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen die Spitex.

Primarschule, Spielplatz

Vor rund anderthalb Jahren wurde der Spielplatz durch Fachpersonen des Kantons Zürich kontrolliert. Die damals festgestellten Mängel waren gravierend und eine Schliessung konnte nur durch die sofortige Behebung einzelner Mängel verhindert werden. Dieses Jahr sind die Kosten für eine eingehende Sanierung im Budget eingestellt und die Arbeiten werden in den nächsten Tagen beginnen. Wir bitten Sie, die Abschränkungen zu respektieren, damit die Arbeiten ungehindert ausgeführt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seit geraumer Zeit kämpfen die Primarschulpflege und der Abwart gegen den Vandalismus auf dem Spielplatz. Zerstochene Hochsprungmatte, Schmierereien auf dem Spielhäuschen etc. erfordern im-

mer wieder zeitaufwändige und kostspielige Reparaturen.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe. Weisen Sie Jugendliche, die sich nicht korrekt benehmen darauf hin und melden Sie deren Namen der Primarschulpflege. Vielen Dank.

Martin Jaun, Primarschulpflege

Verkehrsberuhigung Breitenweg

Im Rahmen der geplanten Verkehrsberuhigungen wurde das Trottoir bei der Einmündung Breitenweg / Ellikonerstrasse baulich verändert und entlang der Ellikonerstrasse durchgezogen.

Dieser Umbau verändert das Vortrittsrecht. Auf allen Trottoirüberfahrten haben die Fussgänger Vortritt. Die gewünschte zusätzliche Signalisation ist nach Rücksprache mit den zuständigen Experten der Kantonspolizei nicht zweckmässig.



Auf durchgezogenem Trottoir haben die Fussgänger immer Vortritt

Ausstellung „Kelten an Hoch- und Oberrhein“ im Rathaus Jestetten

Der Südwesten Baden-Württembergs ist besonders reich an archäologischen Funden aus keltischer Zeit. Die Gemeinde Jestetten, auf dessen Gemarkung das Doppeloppidum Altenburg-Rheinau liegt, zeigt in einer Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg, der Kantonsarchäologie Zürich sowie weiteren archäologischen Einrichtungen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz die neusten archäologischen und naturwissenschaftlichen Forschungen zu den Kelten an Hoch- und Oberrhein.

Vor 2500 Jahren traten die Kelten in das Licht der Weltgeschichte. Archäologische Funde und historische Quellen berichten die faszinierende und reiche Geschichte einer Zivilisation, die schon nach kurzer Zeit grosse Teile Europas einnahm und mit der Ausbreitung des Römischen Imperiums wieder verschwand.

Die Ausstellung beleuchtet vor allem die beiden Jahrhunderte vor Christi Geburt in der Region, die keltische Spätzeit.

Aus dieser Zeit stammen vielerlei Siedlungen, deren Reste teilweise heute noch im Gelände erkennbar sind, wie zum Beispiel die eindrucksvollen Wallanlagen von Altenburg-Rheinau. Regelrechte Städte, Caesar nennt sie Oppida, gab es in Altenburg-

Rheinau und auf dem Basler Münsterhügel. Auch in Kirchzarten hatte man mit dem Bau einer grossen Ansiedlung begonnen, deren Namen sogar überliefert ist: Tarodunum. Bedeutende Siedlungen gab es in Sierentz, Breisach und Riegel, Befestigungen auf dem Sasbach bei Limberg und dem Kegelriss bei Ehrenstetten.

Die präsentierten Siedlungen erzählen mit ihren Fundstücken von der bemerkenswerten Kultur der Kelten, von Handel, Handwerk, Wirtschaft, Religion und Kunst. In jene Zeit gehört auch die Entstehung der ersten Geldwirtschaft nördlich der Alpen.

Die Ausstellung ist bis am 21. Juli geöffnet.

Mo bis Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.30 Uhr

Gemeinde Jestetten

Runde Geburtstage

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute fürs neue Lebensjahr

Bachmann-Schöpfer Gertrud
Junker Heinrich-Strasse 8
3. Juni 1926
Jenni Alfred, Salmenweg 2
10. Juni 1926

Agenda – www.rheinau.ch

Koordination: Anna Spalinger, Schillingstrasse 8, 8460 Marthalen, T 052 319 23 55,
spalinger.tresch@bluewin.ch

02. Juni	Trachtengruppe	14.00 Stubete im Löwen
3./4. Juni	Naturfreunde Verein	Wanderung Prangelhütte-Hölloch
04. Juni	Rheinauer-Konzerte	17.00 Chorkonzert, Klosterkirche
09. Juni	Mütterberatung	14.00, MZ-Raum Alterswohnungen
10./11. Juni	Turnverein Rheinau	Regionalmeisterschaften Brütten
11. Juni	Männerriege Rheinau	11.00-14.00 Regionalmeisterschaften in Brütten
11. Juni	Gemischter Chor	14.00 MZG, Kontaktpflege mit anderen Chören im Weinland
13. Juni	Schützenverein Dachsen	18.00 Freiwillige Übung
14. Juni	Ortsverein	14.30-16.30 Kinderflohmarkt auf dem Schulhausplatz
15. Juni	Musikgesellschaft	19.30, Casino Neu-Rheinau, Klinik-Unterhaltungsabend
16. Juni	Orgelkreis Rheinau	20.00, Orgelkonzert Klosterkirche
23. Juni	Schützenverein Dachsen	18.00-20.00, 2. Obligatorische Übung
23.-25. Juni	Turnverein	Kant. Turnfest in Aigle
24./25. Juni	Cäcilienchor	Chorreise
25. Juni	Rheinauer-Konzerte	17.00 Chorkonzert, Klosterkirche
25. Juni	Naturfreunde	Wanderung Hütten-Richterswil
26. Juni	Jassfreunde	14.00, Jassen im Löwen
27. Juni	Schützenverein Dachsen	18.00, Freiwillige Übung
29. Juni	Psychiatriezentrums	19.00, Cafeteria, Konzert